

## Quiz: Reformation bis Beginn 30-jähriger Krieg - Lösungen

1. Welchen Vorteil hatte die katholische Kirche vom Ablasshandel?      Geldeinnahmen (Kirche bauen)
2. Welcher Irrglaube veranlasste die Menschen, die Ablassbriefe kauften?      sich von Sünden frei kaufen
3. Wie viele Artikel formulierte die Bauernschaft?      12
4. Wie hieß der Mann, der die Artikel für die Bauern aufschrieb mit Nachnamen?      Lotzer
5. Wo versteckte sich Martin Luther, als er verfolgt wurde?      Wartburg
6. Womit beschäftigte sich Martin Luther in seinem Versteck?      Übersetzung der Bibel ins Deutsche
7. Womit bzw. wodurch begründeten die Bauern ihre Artikel?      durch die Bibel/heilige Schrift
8. Was hat Martin Luther mit dem Satz „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan“ wirklich gemeint?      Dass gläubige Menschen im Geiste frei sind, auch wenn sie körperlich unfrei sind.
9. Was interpretierten die Bauern in den Satz Luthers „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan“ hinein?      Sie dachten Luther ermutigt sie zum gewalttätigen Aufstand
10. Welcher Glaubensgemeinschaft gehörten die Menschen an, die in Prag drei böhmische Königsanhänger aus dem Fenster der warfen?      Protestanten

11. Wann war der Prager Fenstersturz? 1618
  
12. Wie hieß die Gemeinschaft, zu der sich protestantische Landesfürsten zusammenschlossen, um Krieg gegen die Katholiken zu führen? Union
  
13. Wann war der Augsburger Religionsfriede? 1555
  
14. Welcher Beschluss erschien beim Augsburger Religionsfriede als großer Fortschritt? Religionsfreiheit
  
15. Was durften die Menschen tun, wenn sie an eine andere Religion als ihr Landesherr glaubten und diese auch behalten wollten? In eine andere Gegend ziehen.
  
16. Wozu musste sich jedes Mitglied des Jesuitenordens verpflichten? Bedingungslos Papst zur Verfügung stehen und gehorchen
  
17. Wer verhängte mit dem Wormser Edikt 1521 über Martin Luther die Reichsacht? Papst
  
18. Wie viele Thesen formulierte Luther 1517? 95
  
19. Was dürfen Menschen nicht für einen vogelfreien Menschen tun? (2 Dinge) beherbergen, essen geben
  
20. Es kam oft vor, dass die Bauern ihre eigene Arbeit liegen lassen mussten, um für ihre Herren Ställe oder Scheunen zu bauen. Wie heißt das Wort, das diese Aufgaben zusammen fasst? Frondienste
  
21. Was bedeutet es genau, wenn über jemanden der Kirchenbann verhängt wird? Ausschluss aus der Kirche
  
22. Zu was wurden freie Bauern gemacht, wenn sie ihre Pacht für das Land nicht bezahlen konnten? Leibeigene
  
23. Was ist der Kornzehnt? Bauern mussten den 10ten Teil ihrer Ernte abgeben
  
24. Wieso haben die friedlichen Bauern auf einmal angefangen zu plündern und zu morgen? Weil die Fürsten und Landesherren sich nicht auf ihre Forderungen reagiert haben.

25. Wieso hatten die Bauern keine Chance gegen ihre Herren und Fürsten? hatte keine richtigen Waffen
26. Wieso wandte sich Martin Luther auf einmal von den Bauern ab? Weil sie gewalttätig wurden
27. Nenne ein Beispiel für ein Gewohnheitsrecht, das den Bauern entzogen wurde? Fischrecht, Jagdrecht
28. Welche Pflichten wurden den Bischöfen durch die Beschlüsse des Trienter Konzils auferlegt?  
Seelsorge, Ausbildung der Priester
29. Wie kamen die Menschen häufig in hohe kirchliche Ämter? Ämter wurden erkauft
30. Die Katholiken drangen in den ersten Jahren des 30-jährigen Krieges bis nach Dänemark vor. Welches Land griff jetzt in den Krieg ein und drängte die Deutschen wieder bis nach Bayern zurück? Schweden